



INSTAND e. V.
Gesellschaft zur Förderung der Qualitätssicherung
in medizinischen Laboratorien e. V. (vormals Hämometerprüfstelle)



WHO Collaborating Centre for Quality Assurance and Standardization in Laboratory Medicine



INSTAND-
INFORMATIONEN

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Was ist INSTAND e.V.?	2
Symposium: Ringversuche – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	4
INSTAND/WHO Seminar in Kairo	8
Kurzprotokoll über die 44. Mit- gliederversammlung der Deutschen Diagnostika Gruppe e. V.	10
Ringversuch in Liquorzytologie 2005	11
Namensänderung	12
Neue Mitgliedschaften	12
Neue Homepage	12
Neubau der Lagerhalle	13
Literaturhinweise/Veranstaltungen	15

Vorwort

In diesem Jahr feiert Instand e.V. sein 70jähriges Bestehen. Lagen die Anfänge in der Hämometerprüfstelle, so stellt sich jetzt INSTAND e.V. als interdisziplinärer Anbieter von Ringversuchen auf den verschiedensten Gebieten der Medizin dar.

Es sei nochmals auf das am 9. September 2006 in Düsseldorf stattfindende Symposium hingewiesen. Ein Registrierungsformular finden Sie in der Mitte dieser Ausgabe.

Auch die auf der letzten Mitgliederversammlung im November 2005 beschlossene Namensänderung sowie der bevorstehende Internet-Auftritt tragen dieser Entwicklung Rechnung. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Innern dieser Ausgabe.



INSTAND e.V.

Gesellschaft zur Förderung der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien e.V.
(vormals Hämometerprüfstelle)

WHO Collaborating Centre for Quality Assurance and Standardization in Laboratory Medicine



Was ist INSTAND e. V.?

INSTAND e. V. ist die beim Amtsgericht Freiburg/Breisgau eingetragene Kurzbezeichnung für die Gesellschaft zur Förderung der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien e. V. (vormals Hämometerprüfstelle).

INSTAND e. V. ist eine interdisziplinäre gemeinnützige wissenschaftliche Fachgesellschaft mit 300 Mitgliedern.

INSTAND e. V. ist 1966 aus der Hämometerprüfstelle der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin (DGIM), die bereits 1936 gegründet worden war, hervorgegangen. Die DGIM und die DGHO waren Gründungsmitglieder. Die Namensänderung in INSTAND wurde 1966 in Freiburg beschlossen. INSTAND e. V. selbst ist Mitglied in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gremien, Dachverbänden wie AWMF, DDG, ICSH, NAMed-Beirat, NCCLS, WASP und ist Mitträger der WASP-SEQUA. Seit Januar 1994 ist INSTAND e. V. Collaborating Centre for Quality Assurance and Standardization in Laboratory Medicine der WHO.

Die Bezeichnung INSTAND e.V. ist historisch zu verstehen, die Bezeichnung der 1966 gegründeten Fachgesellschaft hat sich gewandelt, die Abkürzung hat sich als Begriff in der Qualitätssicherung bewährt und wird beibehalten. Das Ziel von INSTAND e.V.

ist die Verbesserung der Patientenversorgung durch verbesserte Diagnostik, Therapieüberwachung, Nachsorge und Rehabilitation in der Medizin sowie die Früherkennung von Erkrankungen durch Verbesserung der Analysen und deren Bewertung. Die interne und externe Qualitätssicherung und damit Verbesserung der Zuverlässigkeit von Laboranalysen im medizinischen Laboratorium ist der Schwerpunkt der Tätigkeit. Dieses Ziel wird erreicht durch Mitarbeit in Standardisierungsorganisationen (DIN, ISO, CEN), durch Zusammenarbeit mit verschiedenen wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften und durch Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Dachorganisationen (AWMF, WASPaLM), mit der Bundesärztekammer, den Kassenärztlichen Vereinigungen, der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt u.a..

Wegen der intensiven Fortbildungstätigkeit auf nationaler und internationaler Ebene sowie aufgrund der intensiven Bemühungen, die Qualität laboratoriumsmedizinischer Analysen auch in Entwicklungsländern zu fördern, ist INSTAND e.V. seit 1994 WHO Collaborating Centre for Quality Assurance and Standardization in Laboratory Medicine. In dieser Eigenschaft hat INSTAND e.V. zahlreiche internationale Fortbildungsveranstaltungen in Düsseldorf, aber auch in verschiedenen Ländern in Zusammenarbeit mit der WHO durchgeführt.

INSTAND e. V. veranstaltet seit 1968 Ringversuche im Rahmen der externen Qualitätssicherung auf dem Gebiet der Hämatologie, und seit 1970 in allen Bereichen der Laboratoriumsdiagnostik. INSTAND e. V. ist eine von der Bundesärztekammer beauftragte Referenzinstitution und unterhält in Düsseldorf ein eigenes Referenzlaboratorium. In Ringstudien werden die methodologischen Probleme in medizinischen Laboratorien experimentell geprüft.

INSTAND e. V. bietet über 200 Ringversuche aus den einzelnen Bereichen der Laboratoriumsdiagnostik an. Nach der neuen Richtlinie der Bundesärztekammer sind die Analyte der Anlage 1a–d (Analyte in Serum/Plasma, Urin, Vollblut, Liquor) Pflichtringversuche und eine 4-malige Teilnahme pro Jahr vorgeschrieben. Die übrigen Ringversuche entstanden aus fachlichen Bedürfnissen, haben zum Teil reinen wissenschaftlichen Charakter und werden auf freiwilliger Basis durchgeführt. Ein Teil dieser Ringstudien und Ringversuche wird finanziell von INSTAND e.V. unterstützt.

INSTAND e. V. forscht schwerpunktmäßig in eigenen Laboratorien über Referenzmethodenwerte, wobei Flammenphotometrie, AAS, HPLC, GC-MS und LC-MS/MS eingesetzt werden.

INSTAND e. V. hat eigenes wissenschaftliches Personal, eigene Geräte und einen Etat für Sachmittel für Forschungszwecke. Weiterhin werden in Kooperation mit der WHO Fortbildungskurse durchgeführt. INSTAND e.V. unterstützt in Entwicklungsländern die Einführung der Qualitätssicherung und führt mehrere internationale wissenschaftliche Studien durch.

INSTAND e. V. veranstaltet jährlich wissenschaftliche Tagungen (Konferenzen, Kolloquien, Symposia). Die Ergebnisse dieser Veranstaltungen werden veröffentlicht.

INSTAND e. V. gibt eine wissenschaftliche Schriftenreihe heraus. Die ersten Bände über Personalbedarf und Kosten, Zielwertermittlungen, Methoden-, Reagenzien- und Geräteevaluation und über Qualitätssicherung sind beim Springer-Verlag (Berlin, Heidelberg, New York, London, Paris, Tokio) erschienen, weitere Bände über Spektrometrie, Blutzell Diagnostik, Liquordiagnostik, Größen und Einheiten und über GLM (Gutes Labor-Management) sind beim selben Verlag in Druck bzw. in Vorbereitung.

Im Jahre 2006 wird im Rahmen des Internet-Portals „German Medical Science“ eine eigene Zeitschrift zur Förderung der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien erscheinen.



INSTAND e.V.
 Gesellschaft zur Förderung der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien e.V.
 (vormals Hämometerprüfstelle)
 WHO Collaborating Centre for Quality Assurance and Standardization in Laboratory Medicine



Symposium: Ringversuche – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

am 9. September 2006 in Düsseldorf

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Hämometerprüfstelle, 1936 eingerichtet durch die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin, war bereits 30 Jahre in Funktion, als 1966 drei Persönlichkeiten ein Institut gegründet haben, dem sie den Namen „Institut für Standardisierung und Dokumentation im medizinischen Laboratorium e. V. (INSTAND e. V.)“ gaben.

Der Name war damals zeitgemäß, entsprach aber nur zum Teil den späteren Aktivitäten, nämlich der Qualitätskontrolle der Analysen in medizinischen Laboratorien. Die weitere Entwicklung unserer wissenschaftlichen-medizinischen Fachgesellschaft konnten sie nicht vorhersehen, was aber den Verdienst nicht mindert.

Zu unserer Geburtstagsfeier laden wir herzlich ein. Das Symposium wird die aktuellen Probleme der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien behandeln und mit Ihnen die Gegenwart und Zukunft der Qualitätssicherung diskutieren.

Organisationskomitee

Prof. Dr. Hans Reinauer, Düsseldorf
 Dr. Silke Heller, Berlin
 PD Dr. Klaus-Peter Hunfeld, Frankfurt
 Prof. Dr. Klaus Janitschke, Berlin
 Prof. Dr. Matthias Nauck, Greifswald
 Dr. Diethard Nies, Köln
 PD Dr. Michael Spannagl, München
 Prof. Dr. Joachim Thiery, Leipzig
 Prof. Dr. William-G. Wood, Düsseldorf
 Prof. Dr. Heinz Zeichhardt, Berlin

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Nordrhein in Kategorie A für das „Fortbildungszertifikat der Ärztekammer“ mit 8 Fortbildungspunkten anerkannt.

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Den aktuellen Stand entnehmen Sie bitte auf unserer Homepage www.instand-ev.de

Sonnabend, 9. September 2006

Einlass ab 8.00 Uhr !

Grußadressen

09.00 – 09.30

Geschichte von INSTAND e.V.

09.30 – 10.30

1936 – 1966: Von der Hämometerprüfstelle zu INSTAND e. V.
Prof. Dr. Hermann Heimpel

1967 – 2006: Entwicklung von INSTAND e.V.
Prof. Dr. Hans Reinauer

1994 – 2006: INSTAND e.V. – WHO Collaborating Centre for Quality Assurance and Standardization in Laboratory Medicine
Prof. Dr. Claus Heuck, WHO

10.30 – 10.50
Kaffeepause

Neue RiliBÄK

Vorsitz:

Prof. Dr. Matthias Nauck (Greifswald)
Dr. Christoph Niederau (Dortmund)

10.50 – 11.10

Neue Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung
Prof. Dr. Wolfgang Vogt (München)

11.10 – 11.30

Entscheidungsgrenzen bei interner und externer Qualitätskontrolle
PD Dr. Rainer Macdonald (Berlin)

11.30 – 11.50

Neue RiliBÄK aus der Sicht der Behörden
Katharina Lehnigk (Schwerin)

Ringversuche in der Hämatologie

Vorsitz:

Dr. Silke Heller (Berlin)
Prof. Dr. Heinz Beeser (Teningen)

11.50 – 12.10

Zukünftige morphologische Ringversuche: Digitaler Ringversuch oder herkömmlicher Ausstrich?
Dr. Heinz Diem (Gauting)

12.10 – 12.30 HLA-Immungenetik <i>Dr. Falko Heinemann, Essen</i>	14.40 – 15.00 PCR in der Virologie <i>Prof. Dr. Heinz Zeichhardt (Berlin)</i>
12.30 – 12.50 Hämostaseologie: Vor- und Nachteile von Fallbeispielen <i>PD Dr. Michael Spannagl (München)</i>	15.00 – 15.20 Kaffeepause
12.50 – 13.50 Mittagsbuffet	15.20 – 15.40 Angeborene Stoffwechselstörungen: Sinnvolle genetische Untersuchungen <i>Prof. Dr. Friedrich Maly (Düsseldorf)</i>
Ringversuche in der Mikrobiologie Vorsitz: <i>Prof. Dr. Heinz Zeichhardt (Berlin)</i> <i>Prof. Dr. Klaus Janitschke (Berlin)</i>	15.40 – 16.00 Ringversuche in der genetischen Dia- gnostik: ein europäischer Vergleich <i>Dr. Ralf Flörke (Düsseldorf)</i>
13.50 – 14.10 Ringversuche in der bakteriologischen Infektionsserologie: Ergebnisse und Trends <i>PD Dr. Klaus-Peter Hunfeld (Frankfurt)</i>	16.00 – 16.20 PCR/NAT in der Bakteriologie <i>PD Dr. Udo Reischl (Regensburg)</i>
14.10 – 14.30 Ringversuche in der Bakteriologie <i>Prof. Dr. Klaus-Peter Schaal (Bonn)</i>	16.20 – 16.40 Kaffeepause
14.30 – 14.40 Die Weiterentwicklung des bakteriologischen Ringversuchs <i>Dr. Stefan Ziesing (Hannover)</i>	Ringversuche und Marktüberwachung Vorsitz: <i>Dipl. soc. wiss. Manfred Brüggemann (Berlin)</i> <i>Dr. Volker Oeding (Nürtingen)</i>
Ringversuche in der Molekular- biologie Vorsitz: <i>Prof. Dr. Joachim Thiery (Leipzig)</i> <i>PD Dr. Udo Reischl (Regensburg)</i>	16.40 – 17.00 Bedeutung der BfArM für die Labordiagnostik <i>Prof. Dr. Rüdiger Siekmeier (Bonn)</i>
	17.00 – 17.20 EN 14136 / IVDMD <i>Prof. Dr. Hans Reinauer (Düsseldorf)</i>
	17.20 – 17.40 Marktüberwachung aus der Sicht der Hersteller <i>Dr. Volker Oeding (Nürtingen)</i>

*Wissenschaftliche Leitung/
Scientific committee*

Prof. Dr. med. Hans Reinauer
INSTAND e.V.

Ubierstr. 20
40225 Düsseldorf
GERMANY

☎ +49 (0)211 1592 1320

Fax +49 (0)211 1592 1332

@ reinauer@instand-ev.de

Wegbeschreibung/Directions:

MNR-Klinik - Hörsaalbereich
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf:

1) Ab Hauptbahnhof/from the main station (Konrad-Adenauer-Platz exit) Linie/tram No. 707 – Richtung/direction: Universität

Haltestelle/ tramstop: *Uni-Kliniken*

*Anmeldung und Tagungsbüro/
Registration and congress office*

Prof. Dr. William-G. Wood
Frau Karin Schumann
INSTAND e.V.

Ubierstr. 20
40225 Düsseldorf
GERMANY

☎ +49 (0)211 1592 1315

Fax +49 (0)211 1592 1332

@ wood@instand-ev.de
schumann@instand-ev.de

2) Ab Flughafen/from the airport

Linie/tram No. S 7 – Richtung/direction: Solingen-Ohligs

Haltestelle/ tramstop: *Hauptbahnhof* ;
weiter siehe oben 1) further see above 1)

Anreise mit dem PKW

Autobahn A 46 – Anfahrt von der rechten Rheinseite:

Ausfahrt Düsseldorf-Zentrum/Universität – 2. Ausfahrt im Tunnel !

An der 1. Ampelanlage links in die Universitätsstraße abbiegen, Parkmöglichkeiten nach der Fußgängerbrücke, dem Hinweisschild MNR-Klinik folgen.

*Registrierungsgebühr/
Registration fees:*

10,00 €

zahlbar vor Ort/

payable at the reception desk

*Hotelreservierung/
Hotel reservation*

@ tourist@duesseldorf-tourismus.de

Internet:

www.duesseldorf-tourismus.de

Autobahn A 46 Zubringer linksrheinisch: Neuss, Mönchengladbach, Erkelenz, Aachen, Niederlande

Autobahn A 46 Zubringer rechtsrheinisch:

Duisburg, Köln, Bonn Frankfurt

Tagungsort/Venue

Hörsaal 13 B
MNR Hörsaalkomplex
Heinrich Heine-Universität
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

INSTAND/WHO Seminar in Kairo

Klaus Janitschke, Berlin

In Fortführung der durch Herrn Prof. Walter APPEL begründeten internationalen Seminare über Qualitätssicherung in der Labormedizin wurde ein weiteres geplant. Nachdem das vorangegangene, in Deutschland abgehaltene, erfolgreich gelaufen war, entstand der Wunsch, eines im Ausland abzuhalten. Versuche, es in Abu Dhabi oder Kuwait zu organisieren, misslungen. Es bot sich daher in Anbetracht des Umzuges der Eastern Mediterranean Region (EMRO) der WHO von Alexandria nach Kairo an, es dort zu durchzuführen. Die Organisation gestaltete sich sehr mühselig und wurde schließlich auf den 23.-26. Oktober 2005 festgelegt. Die EMRO hielt sich fern, da sie gerade in dieser Zeit wichtige Aufgaben zu erledigen hatte. Das Seminar fand daher in den Central Health Laboratories des Ministry of Health statt, ausgerichtet durch INSTAND, EMRO/WHO und ICBS (International Consortium of Blood Safety).

Besonderes Gewicht erhielt die Veranstaltung durch die Anwesenheit von Frau Staatssekretärin Dr. Magda RAKHA, die Deutschland gegenüber sehr aufgeschlossen ist und sich u.a. im Robert Koch-Institut in Berlin aufgehalten hatte. INSTAND hatte das Programm über „External and Internal Quality Assurance in Medical Laboratories“ mit der ägyptischen Seite abgesprochen.

Ziel des Seminars war es, keine technischen Einzelheiten zu vermitteln, sondern grundsätzliche Fragen des Qualitätsmanagements in den einzelnen Fachgebieten zu behandeln, zumal die Veranstaltung für Führungskräfte gedacht war. Die Vortragenden kamen ausschließlich aus Deutschland. Es waren neben dem Vorsitzenden von INSTAND e.V., Herrn Prof. Dr. REINAUER, elf Sprecher, von denen neun zu INSTAND gehören.

Der erste Abschnitt des Seminars hatte Themen der Bakteriologie zum Inhalt. Herr Prof. SUERBAUM sprach über Strategien und Methoden der Qualitätssicherung in der Bakteriologie. Zusammen mit seinem Mitarbeiter Dr. KIRSCHNER wurden präanalytische und analytische Aspekte sowie die Kontrolle der Antibiotikaresistenz bei Atemwegs- und Darminfektionen sowie Meningitis besprochen. Auf Wunsch der ägyptischen Seite und durch Vermittlung von Herrn Prof. HEUCK gab es weitere Vorträge von Herrn Prof. TSCHÄPE (RKI) und Herrn Dr. MALORNY (Bundesinstitut für Risikobewertung) über die mikrobiologische Kontrolle von Lebensmitteln mit klassischen Methoden und mittels PCR. Schließlich sprach Prof. TSCHÄPE über die Antibiotikaresistenz in der Veterinärmedizin, die direkte Auswirkungen auch auf die Humanmedizin hat und, ebenso wie bei uns, auch in Ägypten von Bedeutung ist.

Herr Dr. JANITSCHKE berichtete dann über die Diagnostik der Malaria, Schistosomiasis und Leishmaniose mittels serologischer, molekularbiologischer und Antigen-Teste. Hierbei wurde auch auf die Grenzen und Risiken der Anwendung dieser Methoden hingewiesen. In den sich entwickelnden Ländern wird oft nicht daran gedacht, dass die Tests teuer und teils aufwendig durchzuführen sind und Erfahrung und ein hohes Maß an Qualitätssicherung erfordern. Häufig mangelt es an vorausschauender Bedarfsplanung und Nachschub.

Herr Prof. REINAUER bzw. Frau Dipl.-Ing. KAISER sprachen über Screening und Monitoring von Diabetes sowie die IFCC-Referenzmethode für die Bestimmung von HbA1c im Blut.

Frau Dr. HELLER berichtete über die Qualitätssicherung der Laboruntersuchungen hämatologischer Erkrankungen und Herr Prof. HEUCK über die Sicherung der Qualität bei Untersuchungen auf Koagulation von Blut.

Die Themen des letzten Tages befassten sich als Beiträge des Mitveranstalters ICBS mit der Sicherheit von Blut und Blutprodukten vor Virusinfektionen. Dieses Problem findet in den dor-

tigen Ländern zu Recht eine ganz besondere Beachtung. Eingehend berichtete Herr Prof. ZEICHHARDT über die Durchführung und Qualitätssicherung von Untersuchungen von Blut auf HIV, HBV und HCV.

Die Auswahl der Themen und Referenten entsprach den Vorstellungen der ägyptischen Seite. Die rund vierzig ägyptischen Teilnehmer waren durchweg mit Interesse dabei, eine Reihe von ihnen nahm sehr rege an den Diskussionen teil, so dass auch von deutscher Seite der Kurs als erfolgreich bewertet werden konnte. Inwieweit sich daraus auch persönliche Kontakte zur Zusammenarbeit ergeben, muss die Zukunft zeigen.

Das weitere Engagement von INSTAND e.V., vor allem in Ländern der EMRO-Region, wird als notwendig erachtet, so dass ein nachfolgendes Seminar geplant werden wird.



Kurzprotokoll über die 44. Mitgliederversammlung der Deutschen Diagnostika Gruppe e. V.

am 8. November 2005 in Berlin

Jürgen Knoop

Folgende Themen wurden behandelt:

1. Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen

Dieses Thema ist nach wie vor wichtig für die DDG.

Da jedoch damit zu rechnen ist, dass die neue Bundesregierung demnächst einen Referentenentwurf vorlegen wird, wird die DDG erst dann wieder aktiv werden.

2. Geltungsbereich der IVDD/MPG und „In-Haus-Herstellung“

Das BMGS hat einen Referentenentwurf zur Lösung dieser Problematik vorgelegt. Die lebhafteste, zum Teil kontroverse Diskussion zu diesem Thema diente der allgemeinen Information und dem Austausch der DDG-Mitglieder.

Aktionen seitens der DDG sind vorerst nicht geplant.

3. Anforderungen an Kosten-Nutzen-Studien für labordiagnostische Verfahren

Die Verfahrensordnung des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im

Gesundheitswesen (IQWiG) wird prinzipiell positiv beurteilt.

Zur Zeit untersucht das IQWiG den Nutzen der Glukoseselbsttestung.

4. DDG und Labordiagnostik

Die Einführung der DRGs hat die Labordiagnostik im Krankenhaus verändert. Durch die Verkürzung der Liegezeiten müssen die Laborbefunde unverzüglich und rund um die Uhr geliefert werden. Darüberhinaus wird der Patient zur Nachuntersuchung häufig zum niedergelassenen Arzt überwiesen. Wegen fehlender Standardisierung in vielen Bereichen kann es bei der Interpretation der Befunde zur Verunsicherung führen, wenn der niedergelassene Arzt andere Methoden mit anderen Normalwerten verwendet als das Krankenhauslabor.

Hier besteht Handlungsbedarf.

5. Nächste Termine

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 7. November 2006 statt.

Ringversuch in Liquorzytologie 2005

Am 14.10.2005 fand in Leipzig der XI. „Ringversuch vor Ort“ für Liquorzytologie statt.

Durchgeführt vom Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik des Universitätsklinikums Leipzig unter Mitwirkung von INSTAND e.V. sowie der Deutschen Gesellschaft für Liquordiagnostik und Klinische Neurochemie e.V. hatten insgesamt 86 Teilnehmer, Ärzte, Naturwissenschaftler in der Medizin und MTLA aus ganz Deutschland zunächst die Möglichkeit, sich interaktiv (TED-System) in Form eines Zuordnungstrainings auf den eigentlichen Ringversuch vorzubereiten.

Dieser beinhaltete die mikroskopische Differenzierung und verbale Beurteilung von 4 ausgewählten Präparaten. Bei der Präparateauswahl wurde darauf geachtet, dass jedem Teilnehmer wenigstens ein Präparat aus den Kategorien Tumor, Blutung und Entzündung zugewiesen wurde. Für eine erfolgreiche Teilnahme waren mindestens drei Präparate im Wesentlichen richtig zu beurteilen, d.h. wichtige Zellpopulationen wie Tumorzellen, Erythrophagen bzw. das Vorhandensein von Bakterien mussten richtig angegeben werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Ringversuch ist eine Voraussetzung für die Erteilung der Fachqualifikation in Liquordiagnostik im Rahmen der Weiterbildungsordnung der Deutschen Gesellschaft für Liquordiagnostik und Klinische Neurochemie e.V.

Insgesamt 78 abgegebene Prüfprotokolle lagen vor, von denen 51 (65,4%) als richtig zu bewerten waren. Die recht hohe Fehlerquote lag wohl daran, dass sich schon im Vorfeld etliche Teilnehmer als relative Neulinge auf dem Gebiet der

Liquorzytologie zu erkennen gaben. Das Ergebnis macht aber auch deutlich, dass Liquorzytologie nur durch langjährige kontinuierliche Betätigung erlernbar ist, und es unterstreicht die Notwendigkeit qualifizierter Weiterbildungsmaßnahmen.

Die höchste Fehlerquote betraf, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder – und das mit Abstand – die Zuordnung bzw. das Erkennen von Tumorzellen. Bei insgesamt 64 Präparaten mit Tumorzellen wurden sie 12 mal nicht erkannt (19%) aber 39 mal falsch positiv angegeben, wobei allein 30 auf lymphozytäre Zellbilder (virale Meningoenzephalitiden und Neuroborreliose bevorzugt) entfielen. Letzteres stellt ein bekanntes Phänomen der konventionellen Liquorzytologie dar und wird in diesem Jahr absoluter Schwerpunkt der Weiterbildung im Rahmen des RV sein. Als Punktionsartefakt vorhandene Knochenmarkzellen wurden bei ausgegebenen 14 Präparaten 4 x nicht erkannt (28%) hingegen 10 x falsch positiv angegeben.

Etwas besser war das Erkennen einer Blutung (alt, mehrfach oder frisch) bei insgesamt 56 Präparaten. Falsch negativ waren 9 Präparate (16%) und 7 mal lag ein falsch positives Ergebnis vor. Praktisch keine Fehler waren bei der Beurteilung akuter bakterieller Meningitiden zu verzeichnen.

Die Veranstaltung wurde von der Sächsischen Landesärztekammer mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Der nächste Ringversuch findet am 13.10.2006 wiederum ganztägig in Leipzig statt.

Namensänderung

Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom November 2005 hat Instand e.V. seinen Namen geändert. Vom Registergericht folgende neue Bezeichnung eingetragen:

INSTAND e.V.

Gesellschaft zur Förderung der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien e.V.
(vormals Hämometerprüfstelle)

Mit diesem neuen Namen wird der eigentlichen Tätigkeit im Sinne der Gemeinnützigkeit und der Interdisziplinarität mehr Ausdruck verliehen.



Neue Mitgliedschaften

Ordentliche Mitglieder

Dr. Michael Müller, Hamburg
Dr. Michael Weimann, Hannover

Fördernde Mitglieder

Abbott GmbH & Co. KG, Wiesbaden
BIOREF GmbH, Mömbris
Chromsystems GmbH, München
DiaMed AG, Cressier sur Morat
Diaserve Laboratories GmbH, Iffeldorf
Dia Sys GmbH, Holzheim

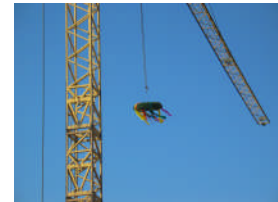
Neue Homepage

Wenn Sie diese Ausgabe der Instand-Informationen lesen, werden Sie unter www.instand-ev.de die homepage wahrscheinlich schon in überarbeiteter Form vorfinden. Von hier aus wird es voraussichtlich ab Herbst möglich sein, umfassenden Zugriff auf Ringversuchsauswertungen und alle weiteren die Ringversuche betreffenden Informationen zu erhalten. Auch die Übermittlung von Ringversuchsergebnissen wird dann auf diesem Wege möglich sein.

Im Vorfeld wäre es daher interessant, von Ihnen zu erfahren, ob Sie von diesem Angebot Gebrauch machen werden. Dazu dient die dieser Ausgabe beigefügte Umfrage, um deren Rücksendung wir Sie hiermit bitten möchten.



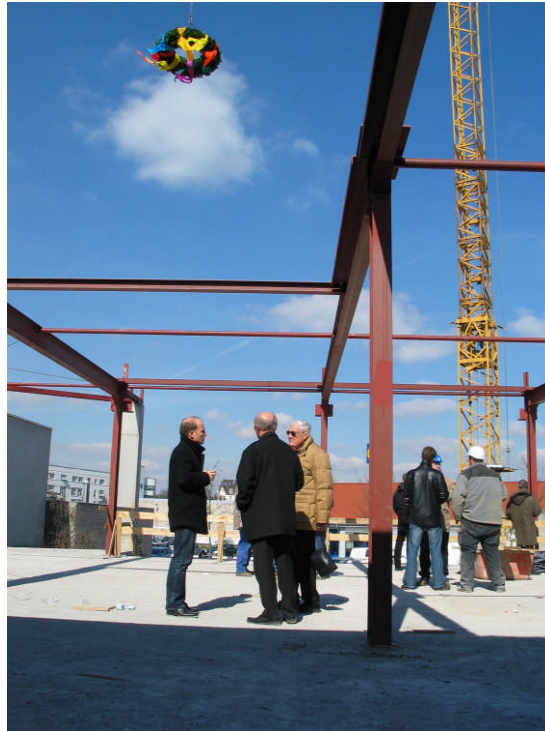
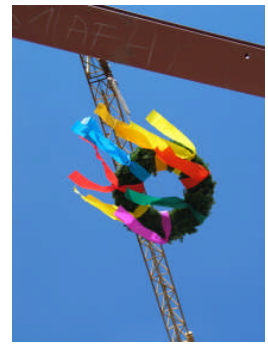
Neubau der Lagerhalle



Die im September 2005 begonnen Bauarbeiten zum Neubau der Lagerhalle und Erweiterung des Bürogebäudes von INSTAND e.V. haben am 22. März 2006 mit dem Richtfest einen vorläufigen Höhepunkt erreicht.



Mit der Fertigstellung wird für diesen Herbst gerechnet.



Literaturhinweise / Veranstaltungen:

www.egms.de/en/gms/index.shtml

Research Article

A new approach for the determination of immunosuppressive drugs using HPLC-MS/MS and Cs⁺ adducts

Kaiser P, Akerboom T, Wood WG, Reinauer H

GMS Ger Med Sci 2006; 4:Doc01 (20060118)

GMS Ger Med Sci 2006;4:Doc01

The electronic version of this article is the complete one and can be found online at:

www.egms.de/en/gms/2006-4/000030.shtml

Received: 21-12-2005

Published: 18-01-2006

www.clin-lab-publications.de

The Preanalytical Phase - Can the Requirements of the DIN-EN-ISO 15189 be Met Practically for All Laboratories? A View of the "German Situation"

William Graham Wood
ClinLab 2005; 51: 665-71
Issue 11+12

A Novel LC-IDMS/MS Method for the Determination of the Cardiac Glycosides Digoxin and Digitoxin using Caesium Adducts

Patricia Kaiser, Theodorus Akerboom, William Graham Wood and Hans Reinauer
ClinLab 2006; 52: 37-42
Issue 1+2 2006



Veranstaltungen:

Jahrestagung der Deutschen Vereinten Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL)

Mannheim, 1. - 4. Oktober 2006

Programm siehe:

www.dgkl2006.de/default.htm



INSTAND-INFORMATIONEN, Heft 69

Herausgeber:

INSTAND e.V.
Gesellschaft zur Förderung der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien e. V. (vormals Hämometerprüfstelle)

Geschäftsstelle:

40223 Düsseldorf, Ubierstr. 20
40093 Düsseldorf, Postfach 25 02 11
Tel.: 0211 - 15 92 13 - 0
FAX: 0211 - 15 92 13 - 30
email: instand@instand-ev.de
Internet : <http://www.instand-ev.de>

Schriftleitung:

Prof. Dr. med. H. Reinauer
Prof. Dr. rer. nat. W. Appel

Redaktion:

Dr. rer. nat. R. Hanke
Geschäftsstelle

Sibylle Meyer M.A.
Theodor-Storm-Weg 10
64625 Bensheim
Tel.: 06251 - 79 01 75
FAX: 06251 - 79 06 53
Email: meyer_bensheim@web.de

Auflage:
Ca. 8000

ISSN 0949 - 782x

© INSTAND e.V., Düsseldorf